



ASSOCIATION NOTRE DAME DU PERPETUEL SECOURS

06 BP 9871 Ouagadougou 06 Tél.: 00226 50372150,

Cell.: 00226 78 01 10 57 BURKINA FASO

apersec@yahoo.fr; tonyeklou@hotmail.com

Juni 2012

An

« Verein Hilfe zur Selbsthilfe Walldorf e. V. »
z. H. Frau Sigrid Tuengerthal
Heidelbergerstr. 86
69190 Walldorf

Betr.: **APERSEC JAHRESAKTIVITÄTEN-/FINANZBERICHT**

Wir wollen an dieser Stelle allen unseren Sponsoren wieder einen großen Dank dafür aussprechen, dass sie uns auch diesmal noch weitergeholfen haben, unsere Aktivitäten für das Jahr 2011/2012 mit gutem Gewissen zu Ende durchführen zu können.

Besuch von Freunden

Einige Freunde aus Deutschland haben das Projekt besucht und können Ihnen vielleicht selbst Ihre Eindrücke mitteilen. Wir nennen hier Dr. Bernhard Strohmaier, ehemaligen Facharzt für Geburtshilfe und Frauenheilkunde vom St Josefskrankenhaus in Freiburg. Er verbrachte fünf Wochen in Burkina, besuchte viele Dörfer, übernachtete in den Hütten und half sehr vielen Kranken. Sein Besuch war für uns genauso von großer Bedeutung wie damals vor einigen Jahren der Besuch von Dr. med. Tuengerthal und seiner Frau Sigrid. Am Ende seines Aufenthaltes in Burkina merkte Dr. Strohmaier, dass sein letzter Afrika-Besuch etwa vierzig Jahre zurückliegt und dass Afrika sich kaum entwickelt hat.

Dr. med. Strohmaier und die anderen Freunde aus Deutschland, die uns dieses Jahr besucht haben, haben die Realitäten dieses Landes bzw. Afrikas hautnah erlebt und wissen das jetzt, was hier als Krankenstation, Kreiskrankenhaus oder Uniklinik etc. bezeichnet wird.

Wir haben als Fachkräfte im medizinischen Wesen auch erfahren müssen, dass Afrika unbedingt Gesundheit und Bildung für seine Entwicklung braucht.

Bau des 2. Klassenzimmers im Dorf Ganyokin

Im November 2011 begann der Bau des zweiten Klassenzimmers in Ganyokin. Das ganze Material musste in der Hauptstadt gekauft und in das Dorf transportiert werden. Wir können nun berichten, dass es ganz fertig ist, mit kompletter Ausstattung: 30 Bänke, ein Tisch mit drei Stühlen für den Lehrer und ein Schrank. Das zuständige Schulamt und die Bürgermeisterin von der Kommune sind informiert worden. Sie sind alle sehr froh und dankbar für die große Hilfe. Die Rekrutierung eines zweiten Lehrers und die Übernahme seines Gehaltes obliegen der Regierung. Ein

Lehrerhäuschen, ein Lagerraum für Lebensmittel für warmes Essen der Kinder, und eine kleine Küche sind bereits fertig gebaut.

Brunnen für die Schule in Ganyokin

Der Staat hat einen Brunnen für die Schule in Ganyokin gebaut. Seit über 80 Jahren leben Menschen in diesem Dorf ohne sauberes Trinkwasser. Ihre langjährige finanzielle Unterstützung hat große Früchte gebracht. Das Dorf hat innerhalb von vier Jahren durch die Hilfe aus Deutschland einen kleinen Schritt in die Entwicklung gemacht.

Neue Dörfer

Wir haben fünf neue Dörfer ins Programm aufgenommen und wollen je nach Finanzmöglichkeit, die Multiplikatoren Ausbildung veranstalten.

Mikrokrediteprogramm

Die Frauen in den Dörfern haben keine Aktivitäten nach der Erntezeit. Um sie zu unterstützen und ihre Armut einigermaßen zu lindern, hat APERSEC dieses neue Programm in zwei seiner „alten“ Dörfer initiiert.

Wir haben also in diesen beiden Dörfern 42 Frauen Mikrokredite bewilligt. Es ist erstaunlich zu sehen, wie diese Frauen innerhalb von sechs Monaten ihr Selbstbewusstsein und ihre Selbstständigkeit schnell erreicht haben. Sie berichten darüber, wie sehr, diese Aktion ihr Familienleben positiv beeinflusst und verwandelt hat, sei es im Sinne der qualitativen Verbesserung ihres Familienalltags oder der Behauptung ihrer finanziellen Autonomie.

Dienstwagen

Wir appellieren an alle unsere Sponsoren um einen anderen Wagen für die Arbeit. Das nun 25 Jahre alte Dienstfahrzeug verursacht sehr viele Reparaturkosten.

Abrechnung

Die Abrechnung folgt.

Wir danken Ihnen allen „Hilfe zur Selbsthilfe Walldorf e. V.“ und ganz besonders Frau Falkner vom Walldorfer Gymnasium und den Schülerinnen und Schülern für die große Spende.

Catherine Eklou

APERSEC/Burkina Faso